

Storm wird Jungs Staatssekretär

h.r. DARMSTADT. Andreas Storm (CDU), bis zur Bundestagswahl Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, wird Mitte Dezember zum beamteten Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales berufen. Das teilte das Berliner Ministerium gestern mit. Die Reduzierung der Zahl der verbeamteten Staatssekretäre von drei auf zwei und die Berufung Storms – neben dem Präsidenten des Bundesversicherungsamtes, Josef Hecken –



Foto: Rainer Wohlfahrt

Andreas Storm

gilt als erste Personalentscheidung des neuen Arbeits- und Sozialministers Franz Josef Jung (CDU). Während Hecken zuständig wird für arbeitsmarktpolitische Fragen, überträgt der Hesse Jung sei-

nem Parteilfreund die Verantwortung für die sozialpolitischen Aufgaben des Ministeriums.

Storm, der von 1994 bis 2009 dem Bundestag angehörte, war in seinem Darmstädter Wahlkreis 186 im September sehr knapp gescheitert: Ihn trennten 45 Stimmen von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD). Ein Einzug in den Bundestag über die Landesliste war auch nicht möglich. Storm sagte gestern, er freue sich sehr auf die neue Tätigkeit. Als ehemaliger sozialpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Leiter der Arbeitsgruppe Gesundheit und Soziale Sicherung kehre er wieder zu jenen Themengebieten zurück, „in denen ich früher schon viel gearbeitet habe“.